

## DORFGESCHICHTEN

# Müll im Garten Eden

**S**o lautet der Titel des neuen Films von Regisseur Fatih Akin, vorgestellt beim Filmfestival in Cannes. Ort der Handlung: Türkei, Schwarzmeerküste – ein kleines Dorf mit 2.000 Einwohnern, das von der politischen Führung des Landes einfach ignoriert wird.

Torrox hat fast 10mal so viele Einwohner und hat alle Freiheiten, das Agrarmüll-Problem aus eigener Kraft zu lösen. Dazu braucht es keine Gebote und keine Verbote vonseiten der Regierung. Innovative Verantwortliche der Gemeinde müssten das regeln können. Dazu braucht es keine endlosen Debatten und kein Warten auf eventuelle Zuschüsse. Der Zustand in der Agrarzone von Torrox ist eine Schande, und eine Schande beseitigt man so schnell wie möglich und ohne viel Aufhebens. Den Landwirten wurde von der Gemeinde eine Telefonnummer angeboten für kostenlosen Abtransport der gebrauchten Plastikfolien. Dieses System ist ein logistischer Flop. Die Firma ist nur bereit, weißes Plastik abzutransportieren. Reste von schwarzem Plastik werden von den Recyclingbetrieben nicht angenommen. Also bleibt es an der Ackerrändern liegen und wird angezündet. Wie gehabt. Die Firma kommt aus einer anderen Provinz und kann nicht bei jedem Anruf rasch zur Stelle sein. Der Fuhrunternehmer möchte ja mit dem hellen Plastikmaterial, das er an die Recyclingfabriken liefert, Geld verdienen. Ich gehe jetzt einen weiten Schritt nach vorne und sage: Ein Mann und ein Lkw, vielleicht ausgestattet mit einem Ladekran, der könnte innerhalb eines Monats die ganze Agrarzone von Torrox von Müll befreit haben. Solche Fahrzeuge stehen bei Baufirmen seit dem Ende des Booms ungenutzt herum. Dieser eingesammelte Müll

BARBARA RÜCKER

ist Landschaftsgärtnerin und lebt seit drei Jahrzehnten in Spanien, zunächst in Katalonien und seit vielen Jahren in Torrox. Für SDA schreibt sie jede Woche über dortige Entwicklungen in Politik, Tourismus und Umweltschutz.

müsste seinen Weg in die offiziellen Mülldeponien der Provinz antreten. Dort wird ja jede Nacht der gesamte Müll unserer Region hingefahren. In den großen Recyclingbetrieben sind Vorkehrungen zum Schutz der Umwelt getroffen, was bei illegaler Zünderlei am Rande eines Touristengebietes nicht der Fall ist. Die Reaktion der Gemeinde wird sofort sein: Die Gemeindekasse ist leer. Für Reinigungsfahrzeuge wurde eine halbe Million Euro investiert. Die Container für sensible Mülltrennung waren sicher auch nicht billig. Versehen mit Aufschriften in deutsch und englisch. Die ausländischen Bewohner von Torrox sind es aus ihren Heimatländern gewohnt ihren Müll zu trennen. Das ist für sie selbstverständlich.

Wann macht es 'Klick' bei den Verantwortlichen von Torrox? Wo ist der Mann, der diese Sache in die Hände nimmt oder sich sogar selbst in einen LKW setzt und alle Feldwege abfährt und gründlich aufräumt? Wo nichts mehr liegt, wird auch kaum mehr etwas hingeworfen. Torrox gerät immer mehr ins Abseits als begehrter Touristenort. Das kann kein Politiker mehr schönreden. Ausreden wären jetzt auch sehr fehl am Platze. Bei dieser großen Zahl von Arbeitslosen, bei diesem Heer von Gemeindeangestellten. Darunter muss einer sein, der den Mut und die Kraft hat etwas anzupacken.



Das schwarze Plastik wird nicht recyclet und landet am Wegesrand. :: B.R.

**Was meinen Sie dazu? Beteiligen Sie sich an der Diskussion, schreiben Sie uns Ihre Meinung unter dem Stichwort 'Dorfgeschichten' per E-mail, Fax oder Post:**

info@surdeutsch.com, Fax: 952 020 293 oder per Brief an die Adresse: Avda. Dr. Marañón, 48, 29009 Málaga. Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung und Kürzung von Leserbriefen vor.

# Max Beach Restaurant

*Für unsere Kunden gibt es eine separate Kinderspielecke*

*Momente, die Sie nie vergessen werden!*

*Nur 15 min. von Marbella und 10 min. von Fuengirola  
Täglich geöffnet ab 18 Uhr - Montag Ruhetag  
**SONNTAGS AB 13 UHR***

Riviera del Sol (Mijas Costa)  
**KM 198**

← Calahonda  
← Marbella

Miraflores →  
Ausfahrt Riviera von Fuengirola

A7

Ausfahrt Riviera von Marbella  
Doña Lola

La Cala →  
Fuengirola →

**Max Beach**

Auf der Strandseite am Kreisverkehr Urb. Riviera del Sol  
C.N. 340 km 198-Mijas Costa (Málaga)

**TEL: 952 93 27 80**